

14.05.2022 - 17:27 Uhr

POL-HH: 220514-1. Eine Zuführung nach Tötungsdelikt im Hamburger Süden

Hamburg (ots) -

Fundzeit: 14.05.2022, 04:19 Uhr; Fundort: Landkreis Harburg, Stelle

Heute Morgen wurde in einem Waldgebiet bei Stelle, Landkreis Harburg, der Leichnam einer Frau aufgefunden. Im Zuge der Ermittlungen wurde bereits wenig später ein dringend tatverdächtiger Mann vorläufig festgenommen. Die Mordkommission Hamburg (LKA 41) führt indes die weiteren Ermittlungen.

Die Polizeiinspektion Harburg erhielt am frühen Samstagmorgen einen Hinweis, dass sich in einem Waldgebiet bei Stelle der Leichnam einer Frau befinden sollte. Eine Funkstreifenwagenbesatzung der örtlich zuständigen Polizei fand wenig später eine Frauenleiche mit bereits sicheren Todesmerkmalen und Anzeichen eines Gewaltverbrechens auf.

Im Zuge der unmittelbar eingeleiteten Ermittlungen des zuständigen Fachkommissariats der PI Harburg geriet ein 31-jähriger Mann in den Fokus der Beamten. Dieser konnte bereits wenig später von den niedersächsischen Einsatzkräften vorläufig festgenommen werden.

Nach derzeitigen Erkenntnis handelt es sich bei dem Fundort der 35-jährigen Frau nicht um den Tatort. Dieser könne sich im südlichen Hamburger Stadtgebiet befinden, sodass die Staatsanwaltschaft Hamburg und die Hamburger Mordkommission (LKA 41) nun die weiteren Ermittlungen führt.

Der 31-Jährige wurde dem Untersuchungsgefängnis Hamburg zugeführt und muss sich morgen vor einem Haftrichter verantworten.

Die Ermittlungen, insbesondere zu den Hintergründen der Tat und der Lokalisierung des Tatorts, dauern an.

Mx.

Rückfragen der Medien bitte an:

Polizei Hamburg
Polizeipressestelle / PÖA 1
Thilo Marxsen
Telefon: 040 4286-56211
E-Mail: polizeipressestelle@polizei.hamburg.de
www.polizei.hamburg

Original-Content von: Polizei Hamburg, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/6337/5222178> abgerufen werden.